



Beiblatt D

Stundenplanbeispiele Primarstufe 4. – 6. Klasse



Anhang zur Handreichung Blockzeiten

Hinweise

Die Stundenplanbeispiele gehen davon aus, dass Englisch sowie Religion und Kultur eingeführt sind.

Religion und Kultur ist nicht in den Vollzeiteinheiten inbegriffen. Der Kanton beteiligt sich finanziell über den Staatsbeitrag an diesen zusätzlichen Lektionen für die 4. bis 6. Klassen.

Die Zuteilung des Halbklassenunterrichts zu den Fächern geschieht gemäss Volksschulgesetz durch die Schulleitung unter Mitwirkung der Schulkonferenz (VSG § 44, Abs. 2.b.3.). Dazu sind personelle und räumliche Ressourcen sowie pädagogische Gesichtspunkte abzuwägen. Allenfalls kann die Schulpflege diesbezüglich für ihre Gemeinde bzw. ihren Schulkreis einen organisatorischen Grundsatzentscheid fällen (VSG § 42, Abs. 3.1).

Handarbeit kann auch von Lehrpersonen mit Werken-Befähigung erteilt werden. Die Lehrplanziele in Handarbeit sind erfüllt, wenn sie für beide oder für einen der beiden Werkstoffbereiche "textil" und "nichttextil" erreicht sind.

Lesehilfe für die Stundenplanbeispiele

Obligatorische Lektionen gemäss Lektionentafeln des Lehrplans werden in den Stundenplanbeispielen mit «X» oder mit der üblichen Abkürzung des Unterrichtsfachs bezeichnet. In den klassenspezifischen Stundenplänen sind Unterrichtsbereiche oder Fächer einzutragen.

Lektionen, die im Halbklassenunterricht oder Teamteaching erteilt werden, sind durch einen senkrechten Strich getrennt. Die Gruppen werden mit A und B bezeichnet.

Abkürzungen:

WL: Wochenlektionen

Ha : Handarbeit

RK: Religion und Kultur

4. Klasse der Primarstufe

Gruppe	Montag		Dienstag		Mittwoch		Donnerstag		Freitag	
	A	B	A	B	A	B	A	B	A	B
1. Lektion	X		X		Ha	X	X			X
2. Lektion	X		X		Ha	X	X			X
3. Lektion	X		X		X	Ha	X			X
4. Lektion	X		X		X	Ha	X			X
5. Lektion	X		X				Ha	Ha -nt		X
6. Lektion	X		X				Ha	Ha-nt		X
7. Lektion					RK					

Konsequenzen

Schüler/innen	Wochenlektionen Unterricht am Nachmittag	29 WL 4 Nachmittage
VZE-Bedarf (WL)	Primarstufe	1,21 VZE (34 WL)
Kommunaler Zusatzbedarf	Religion und Kultur	1 WL
Klassenlehrperson	Pensum	Vollpensum 28 WL (Übernahme von 2 WL Ha und Abgabe von 1 WL)
Bemerkungen	Erforderlich: 2 Ha-LP, 2 Ha-Räume (z. B. 1 Textil- und 1 Werkenraum) Am Donnerstag-Nachmittag können die Gruppen für textil und nichttextil nach Regelung der Schule gewechselt werden.	

5. oder 6. Klasse der Primarstufe

5. und 6. Klasse haben die gleiche Lektionentafel und daher gleiche Rahmenbedingungen für den Stundenplan.

Beispiel 1 (Ha-Unterricht parallel, d. h. 2 Ha-Lehrpersonen und -Räume erforderlich)

Gruppe	Montag		Dienstag		Mittwoch		Donnerstag		Freitag	
	A	B	A	B	A	B	A	B	A	B
1. Lektion	X	X	X		X		X	X		X
2. Lektion		X	X		X		X			X
3. Lektion		X	X		X		X			X
4. Lektion		X	X		X		X			X
5. Lektion		X	Ha	Ha				X		X
6. Lektion		X	Ha	Ha				X		X
7. Lektion		RK	Ha	Ha						

Konsequenzen

Schüler/innen	Wochenlektionen Unterricht am Nachmittag	30 WL 4 Nachmittage
VZE-Bedarf (WL)	Primarstufe	1.21 VZE (34 WL)
Kommunaler Zusatzbedarf	Religion und Kultur	1 WL
Klassenlehrperson	Vollpensum	28 WL (z. B. Übernahme einer Ha-Gruppe und Abgabe von 2 WL)
Bemerkungen	<p>Erforderlich: 2 Ha-LP, 2 Ha-Räume (z. B. 1 Textil- und 1 Werkenraum)</p> <p>Der 3-Lektionen-Block Handarbeit kann auch an einem Vormittag eingesetzt werden.</p> <p>Die parallelen Handarbeitslektionen können für Gruppe A textil und für Gruppe B nichttextil angeboten werden. Wechsel gemäss Regelung der Schule.</p> <p>Es braucht nicht zwingend eine Differenzierung in textil und nichttextil vorgenommen zu werden.</p>	

5. oder 6. Klasse der Primarstufe

Beispiel 2 (Ha nicht parallel, d. h. nur 1 Ha-Raum und 1 Ha-Lehrperson erforderlich)

Gruppe	Montag		Dienstag		Mittwoch		Donnerstag		Freitag	
	A	B	A	B	A	B	A	B	A	B
1. Lektion	X		X		X		X		X	
2. Lektion	X		X		X		X		X	
3. Lektion	X		X		X		X		X	
4. Lektion	X		X		X		X		X	
5. Lektion	X		Ha	X			X	Ha		X
6. Lektion	X		Ha	X			X	Ha		X
7. Lektion	RK		Ha					Ha		

Konsequenzen

Schüler/innen	Wochenlektionen Unterricht am Nachmittag	30 WL 4 Nachmittage
VZE-Bedarf (WL)	Primarstufe	1.21 VZE (34 WL)
Kommunaler Zusatzbedarf	Religion und Kultur	1 WL
Klassenlehrperson	Vollpensum	28 WL (z. B. alle Fächer ausser RK und Ha)
Bemerkungen	Die Ha-Lektionen können auch an Vormittagen angesetzt werden. Dann ist allerdings eine fünfte Vormittagslektion erforderlich (vgl. nachstehende Variante) - oder ein Ha-Block am Vormittag und der andere am Nachmittag.	

Variante Ha-Unterricht am Vormittag:

Gruppe	A	B	A	B
1. Lektion	Ha			Ha
2. Lektion	Ha	X	X	Ha
3. Lektion	Ha	X	X	Ha
4. Lektion		X		X
5. Lektion		X		X

5. oder 6. Klasse der Primarstufe

Beispiel 3 (Ha wöchentlich alternierend 2 Lektionen / 4 Lektionen)

Gruppe	Montag		Dienstag		Mittwoch		Donnerstag		Freitag	
	A	B	A	B	A	B	A	B	A	B
1. Lektion	X		X		Ha*	Ha-nt*	X		X	
2. Lektion	X		X		Ha*	Ha-nt*	X		X	
3. Lektion	X		X		X*	Ha*	X		X	
4. Lektion	X		X		X*	Ha*	X		X	
5. Lektion	X		X				X		X	
6. Lektion	X		X				X		X	
7. Lektion	RK			X			X			

* Die Gruppen A und B wechseln wöchentlich

Konsequenzen

Schüler/innen	Wochenlektionen Unterricht am Nachmittag	30 WL 4 Nachmittage
VZE-Bedarf (WL)	Primarstufe	1.21 VZE (34 WL)
Kommunaler Zusatzbedarf	Religion und Kultur	1 WL
Klassenlehrperson	Vollpensum	28 WL (z. B. alle Fächer ausser RK und Ha oder 2 WL Ha und Abgabe von 3 WL)
Bemerkungen	Die Schülerinnen und Schüler haben einen wöchentlich alternierenden Halbklassenunterricht (2 Ha und 3 Nicht-Ha alternierend mit 4 Ha und 1 Nicht-Ha). 2-Lektionen-Blöcke mit Handarbeit können auch an verschiedenen Wochentagen und an Nachmittagen platziert werden (vgl. untenstehende Variante). Es sind zwei Lehrpersonen und zwei Räume für Ha erforderlich.	

Variante Ha-Unterricht ausschliesslich in 2-Lektionen-Blöcken:

Gruppe	Montag		Dienstag		Mittwoch		Donnerstag		Freitag	
	A	B	A	B	A	B	A	B	A	B
1. Lektion	X*	Ha*	X		X		X		X	
2. Lektion	X*	Ha*	X		X		X		X	
3. Lektion	X		X		X		X		X	
4. Lektion	X		X		X		X		X	
5. Lektion	X		X				X		Ha*	Ha-nt*
6. Lektion	X		X				X		Ha*	Ha-nt*
7. Lektion	RK			X			X			

* Die Gruppen A und B wechseln wöchentlich

5. oder 6. Klasse der Primarstufe

Beispiel 4 (Ha mit beidseits verlängertem Vormittag)

Gruppe	Montag		Dienstag		Mittwoch		Donnerstag		Freitag		
	A	B	A	B	A	B	A	B	A	B	
1. Lektion					Ha						
2. Lektion	X		X		Ha	X	X		X		
3. Lektion	X		X		Ha	X	X		X		
4. Lektion	X		X		X	Ha	X		X		
5. Lektion	X		X		X	Ha	X		X		
6. Lektion						Ha					
7. Lektion	X		X				X		X		
8. Lektion	X		X				X		X		
9. Lektion	RK										

Konsequenzen

Schüler/innen	Wochenlektionen Unterricht am Nachmittag	30 WL 4 Nachmittage
VZE-Bedarf (WL)	Primarstufe	1.21 VZE (34 WL)
Kommunaler Zusatzbedarf	Religion und Kultur	1 WL
Klassenlehrperson	Vollpensum	28 WL (z. B. alle Fächer ausser RK und Ha)
Bemerkungen	Für die Gruppenzuteilung am Mittwoch wäre eine Umfrage sinnvoll, mit der ermittelt wird, ob sachliche Gründe - allenfalls auch individuelle Wünsche - für eine bestimmte Gruppenzuteilung vorliegen.	

Variante Ha-Unterricht mit Mittagspausen-Unterbruch :

Gruppe	Montag		Dienstag		Mittwoch		Donnerstag		Freitag	
	A	B	A	B	A	B	A	B	A	B
1. Lektion							Ha			
2. Lektion	X		X		X		Ha	X	X	
3. Lektion	X		X		X		Ha	X	X	
4. Lektion	X		X		X		X	Ha	X	
5. Lektion	X		X		X		X	Ha	X	
6. Lektion										
7. Lektion	X		X					Ha	X	
8. Lektion	X		X				X		X	
9. Lektion	RK						X			